

① **Originalbetriebsanleitung
Hauswasserwerk**

WINGART[®]

7

CE

Art.-Nr.: 566047

EH-Nr.: 41.734.21

I.-Nr.: 11063

HWW


1300 Niro/Niro

D

1. Sicherheitshinweise

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.



- Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitshinweisen vertraut.
- Der Zugriff von Kindern, ist durch geeignete Maßnahmen zu verhindern.
- Der Benutzer ist im Arbeitsbereich des Gerätes gegenüber Dritten verantwortlich.
- Vor Inbetriebnahme ist durch fachmännische Prüfung sicherzustellen, dass die geforderten elektrischen Schutzmaßnahmen vorhanden sind.
- **Vorsicht!**  An stehenden Gewässern, Garten- und Schwimmteichen und in deren Umgebung ist die Benützung der Pumpe nur mit Fehlerstrom-Schutzschalter mit einem auslösenden Nennstrom bis 30mA (nach VDE 0100 Teil 702 und 738) zulässig.
Die Pumpe ist nicht zum Einsatz in Schwimmbecken, Planschbecken jeder Art und sonstigen Gewässern geeignet, in welchen sich während des Betriebs Personen oder Tiere aufhalten können.
Ein Betrieb der Pumpe während des Aufenthalts von Mensch oder Tier im Gefahrenbereich ist nicht zulässig.
Fragen Sie Ihren Elektrofachmann!
- Führen Sie vor jeder Benutzung eine Sichtprüfung des Gerätes durch. Benützen Sie das Gerät nicht, wenn Sicherheitsvorrichtungen beschädigt oder abgenutzt sind. Setzen Sie nie Sicherheitsvorrichtungen außer Kraft.
- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich entsprechend dem in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Verwendungszweck.

- Sie sind für die Sicherheit im Arbeitsbereich verantwortlich
- Sollte das Kabel oder der Stecker aufgrund äußerer Einwirkungen beschädigt werden, so darf das Kabel nicht repariert werden! Das Kabel muss gegen ein neues ausgetauscht werden. Diese Arbeit darf nur durch einen Elektrofachmann ausgeführt werden.
- Die auf dem Typenschild des Hauswasserwerkes angegebene Spannung von 230 Volt Wechselspannung muss der vorhandenen Netzspannung entsprechen.
- Das Hauswasserwerk niemals am Netzkabel anheben, transportieren oder befestigen.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrische Steckverbindungen im überflutungssicheren Bereich liegen, bzw. vor Feuchtigkeit geschützt sind.
- Vor jeder Arbeit am Hauswasserwerk Netzstecker ziehen.
- Vermeiden Sie, dass das Hauswasserwerk einem direkten Wasserstrahl ausgesetzt wird.
- Für die Einhaltung ortsbezogener Sicherheits- und Einbaubestimmungen ist der Betreiber verantwortlich. (Fragen Sie eventuell einen Elektrofachmann)
- Folgeschäden durch eine Überflutung von Räumen bei Störungen am Hauswasserwerk hat der Benutzer durch geeignete Maßnahmen (z.B. Installation von Alarmanlage, Reservepumpe o.ä.) auszuschließen.
- Bei einem eventuellen Ausfall des Hauswasserwerkes dürfen Reparaturarbeiten nur durch einen Elektrofachmann oder durch den ISC-Kundendienst durchgeführt werden.
- Das Hauswasserwerk darf nie trocken laufen, oder mit voll geschlossener Ansaugleistung betrieben werden. Für Schäden am Hauswasserwerk, die durch Trockenlauf entstehen, erlischt die Garantie des Herstellers.
- Die Pumpe darf nicht für den Betrieb von Schwimmbecken verwendet werden.
- Die Pumpe darf nicht in den Trinkwasserkreislauf eingebaut werden.

2. Beständigkeit

Die maximale Temperatur der Förderflüssigkeit sollte im Dauerbetrieb +35°C nicht überschreiten. Mit dieser Pumpe dürfen keine brennbaren, gasenden oder explosiven Flüssigkeiten gefördert werden. Die Förderung von aggressiven Flüssigkeiten (Säuren, Laugen, Silosickersaft usw.) sowie Flüssigkeiten mit abrasiven Stoffen (Sand) ist ebenfalls zu vermeiden.

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Einsatzbereich

- Zum Bewässern und Gießen von Grünanlagen, Gemüsebeeten und Gärten
- Zum Betrieb von Rasensprengern
- Mit Vorfilter zur Wasserentnahme aus Teichen, Bächen, Regentonnen, Regenwasser-Zisternen und Brunnen
- zur Hauswasserversorgung

Fördermedien

Zur Förderung von klarem Wasser (Süßwasser), Regenwasser oder leichte Waschlauge/ Brauchwasser.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

4. Bedienungshinweise

Grundsätzlich empfehlen wir die Verwendung eines Vorfilters und einer Sauggarnitur mit Saugschlauch, Saugkorb und Rückschlagventil, um lange Wiederansaugzeiten und eine unnötige Beschädigung der Pumpe durch Steine und feste Fremdkörper zu verhindern.

5. Technische Daten:

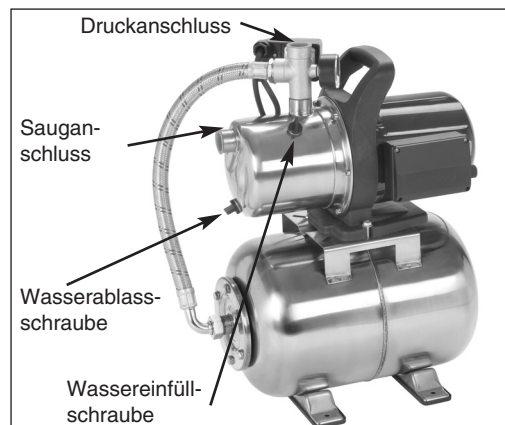
Netzanschluss:	230V ~ 50 Hz
Aufnahmeleistung:	1300 Watt
Fördermenge max.	5500 l/h
Förderhöhe max.	48 m
Förderdruck max.	4,8 bar
Ansaughöhe max.	8 m
Druck und Sauganschluss:	ca. 33,3 mm (R1) IG
Wassertemperatur max.	35°C
Behälterinhalt:	24 l
Einschaltdruck bei ca.:	1,5 bar
Ausschaltdruck bei ca.:	3 bar

6. Elektrischer Anschluss

- Der elektrische Anschluss erfolgt an einer Schutzkontakt-Steckdose 230 V ~ 50 Hz. Absicherung mindestens 10 Ampere
- Gegen Überlastung oder Blockierung wird der Motor durch den eingebauten Temperaturwächter geschützt. Bei Überhitzung schaltet der Temperaturwächter die Pumpe automatisch ab und nach dem Abkühlen schaltet sich die Pumpe wieder selbstständig ein.

7. Saugleitung

- Der Durchmesser der Saugleitung, ob Schlauch oder Rohr, sollte mindestens ca. 25 mm (1") betragen; bei mehr als 5 m Saughöhe wird ca. 32 mm (1 1/4") empfohlen.
- Saugventil (Fußventil) mit Saugkorb an die Saugleitung montieren. Falls nicht möglich, muss ein Rückschlagventil in die Saugleitung installiert werden.
- Die Saugleitung von der Wasserentnahme zur Pumpe steigend verlegen. Vermeiden Sie unbedingt die Verlegung der Saugleitung über die Pumpenhöhe, Luftblasen in der Saugleitung verzögern und verhindern den Ansaugvorgang.
- Saug- und Druckleitung sind so anzubringen, dass diese keinen mechanischen Druck auf die Pumpe ausüben.
- Das Saugventil sollte genügend tief im Wasser liegen, sodass durch Absinken des Wasserstandes ein Trockenlauf der Pumpe vermieden wird.
- Eine undichte Saugleitung verhindert, durch Luftansaugen, das Ansaugen des Wassers.
- Vermeiden Sie das Ansaugen von Fremdkörpern (Sand usw.), falls notwendig ist ein Vorfilter anzubringen.



D

8. Druckleitungsanschluss

- Die Druckleitung (sollte mind. ca. 19 mm (3/4") sein) muss direkt oder über einen Gewindenippel an den Druckleitungsanschluss (ca. 33,3 mm (R1) IG) der Pumpe angeschlossen werden.
- Selbstverständlich kann mit entsprechenden Verschraubungen ein ca. 13 mm (1/2") Druckschlauch verwendet werden. Die Förderleistung wird durch den kleineren Druckschlauch reduziert.
- Während des Ansaugvorgangs sind die in der Druckleitung vorhandenen Absperrorgane (Spritzdüsen, Ventile etc.) voll zu öffnen, damit die in der Saugleitung vorhandene Luft frei entweichen kann.

9. Inbetriebnahme

- Das Hauswasserwerk auf festen, ebenen und waagrechten Standort aufstellen.
- Pumpengehäuse an der Wassereinfüllöffnung mit Wasser auffüllen. Ein Auffüllen der Saugleitung beschleunigt den Ansaugvorgang.
- Saug- und Druckleitung dicht anschließen.
- Druckleitung schließen.
- Pumpe anschließen – das Ansaugen kann bei max. Ansaughöhe bis zu 5 Minuten dauern.
- Die Pumpe schaltet bei Erreichen des Abschalt-druckes von 3 bar ab.
- Nach Abfall des Druckes durch Wasserverbrauch schaltet die Pumpe selbsttätig ein (Einschalt-druck ca. 1,5 bar)

10. Wartungshinweise

- Das Hauswasserwerk ist weitgehend wartungsfrei. Für eine lange Lebensdauer empfehlen wir jedoch eine regelmäßige Kontrolle und Pflege.
Achtung!
Vor jeder Wartung ist das Hauswasserwerk spannungsfrei zu Schalten, hierzu ziehen Sie den Netzstecker der Pumpe aus der Steckdose.
- Vor längerem Nichtgebrauch oder Überwinterung ist die Pumpe gründlich mit Wasser durchzuspülen, komplett zu entleeren und trocken zu lagern.
- Bei Frostgefahr muss das Hauswasserwerk vollkommen entleert werden.

- Nach längeren Stillstandzeiten durch kurzes Ein-Aus-Schalten prüfen, ob ein einwandfreies Drehen des Rotors erfolgt.
- Bei eventueller Verstopfung des Hauswasserwerkes schließen Sie die Druckleitung an die Wasserleitung an und nehmen den Saugschlauch ab. Öffnen Sie die Wasserleitung. Schalten Sie die Pumpe mehrmals für ca. zwei Sekunden ein. Auf diese Weise können Verstopfungen in den häufigsten Fällen beseitigt werden.
- Im Druckbehälter befindet sich ein dehnbarer Wassersack sowie ein Luftraum, dessen Druck ca. 1,3 bar max. betragen soll. Wenn nun Wasser in den Wassersack gepumpt wird, so dehnt sich dieser aus und erhöht den Druck im Luftraum bis zum Abschaltdruck. Bei zu geringem Luftdruck sollte dieser wieder erhöht werden. Dazu ist der Kunststoffdeckel am Behälter abzuschrauben und mit Reifenfüllmesser über das Ventil der fehlende Druck zu ergänzen.

11. Auswechseln der Netzleitung

Achtung das Gerät vom Netz trennen!
Bei defekter Netzleitung darf diese nur durch einen Elektro-Fachmann gewechselt werden.

12. Störungen

Kein Motoranlauf

Ursachen	Beheben
Netzspannung fehlt	Spannung überprüfen
Pumpenrad blockiert - Thermowächter hat abgeschaltet	Pumpe zerlegen und reinigen

Pumpe saugt nicht an

Ursachen	Beheben
Saugventil nicht im Wasser	Saugventil im Wasser anbringen
Pumpenraum ohne Wasser	Wasser in Ansauganschluss füllen
Luft in der Saugleitung	Dichtigkeit der Saugleitung überprüfen
Saugventil undicht	Saugventil reinigen
Saugkorb (Saugventil) verstopft	Saugkorb reinigen
max. Saughöhe überschritten	Saughöhe überprüfen

Fördermenge ungenügend

Ursachen	Beheben
Saughöhe zu hoch	Saughöhe überprüfen
Saugkorb verschmutzt	Saugkorb reinigen
Wasserspiegel sinkt rasch	Saugventil tiefer legen
Pumpenleistung verringert durch Schadstoffe	Pumpe reinigen und Verschleißteil ersetzen

Thermoschalter schaltet die Pumpe ab

Ursache	Beheben
Motor überlastet - Reibung durch Fremdstoffe zu hoch	Pumpe demontieren und reinigen, Ansaugen von Fremdstoffen verhindern (Filter)

Achtung!

Das Hauswasserwerk darf nicht trocken laufen.

13. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteil-Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

ISC GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar



Konformitätserklärung

- erklårt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
 explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
 déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
 dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
 verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
 declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
 declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
 attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel
 förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
 vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
 tëendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
 vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek
 potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
 vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
 a cikkekhöz az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki
 deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
 декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
 paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
 arībūdina šj atitikimā EU reikalavimams ir prekės normoms
 declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
 δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
 potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
 potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
 potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
 следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
 проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
 ja izjavuva slednata soobraznost soglasno EY-direktivata i normite za artikli
 Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir
 erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
 Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

Hauswasserwerk HWW 1300 Niro/Niro (Wingart)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 87/404/EC_2009/105/EC | <input type="checkbox"/> 2006/42/EC |
| <input type="checkbox"/> 2005/32/EC_2009/125/EC | <input type="checkbox"/> Annex IV
Notified Body:
Notified Body No.:
Reg. No.: |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2006/95/EC | |
| <input type="checkbox"/> 2006/28/EC | |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2004/108/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC |
| <input type="checkbox"/> 2004/22/EC | <input checked="" type="checkbox"/> Annex V |
| <input type="checkbox"/> 1999/5/EC | <input type="checkbox"/> Annex VI
Noise: measured L _{WA} = 78 dB (A); guaranteed L _{WA} = 79 dB (A)
P = kW; L/Ø = cm
Notified Body: |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EC | |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EC_2009/142/EC | <input type="checkbox"/> 2004/26/EC
Emission No.: |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC | |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EC | |

Standard references: EN 60335-1; EN 60335-2-41; EN 62233;
EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3

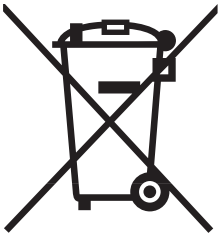
Landau/Isar, den 07.08.2013

Weichselgartner/General Manager

Wang/Product-Management

First CE: 07
Art.-No.: 41.734.21 I.-No.: 11063
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR009966
Documents registrar: Helmut Bauer
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar



④ Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Ⓢ

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.



© Technische Änderungen vorbehalten



D GARANTIEURKUNDE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse, oder an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben, zu wenden. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel am Gerät, die nachweislich auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist nach unserer Wahl auf die Behebung solcher Mängel am Gerät oder den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. Von unserer Garantie ausgenommen sind:
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) oder Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Aussetzen des Geräts an anomale Umweltbedingungen oder durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub, Transportschäden), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen gebrauchsgemäßen, üblichen oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.
4. Die Garantiezeit beträgt 60 Monate und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches melden Sie bitte das defekte Gerät an unter: www.isc-gmbh.info. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Für Verschleiß-, Verbrauchs- und Fehlteile verweisen wir auf die Einschränkungen dieser Garantie gemäß den Service-Informationen dieser Bedienungsanleitung.

iSC GmbH • Eschenstraße 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)

E-Mail: info@isc-gmbh.info · Internet: www.isc-gmbh.info



EH 12/2013 (01)

